

GEWERKSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Der *Boykott südafrikanischer Waren* wird in diesen Wochen von den Gewerkschaften zahlreicher Länder durchgeführt, so in den USA, England, der Bundesrepublik, Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Zypern, Malaya, Australien, Fidschi, Trinidad, Tobago, Sansibar und Pembar. — Der Präsident des Kanadischen Gewerkschaftsbundes hat erneut den Ausschluß Südafrikas aus dem Britischen Commonwealth wegen seiner Rassenpolitik gefordert.

Der Internationale Bergarbeiterverband hat einen Sachverständigen nach Südafrika entsandt, der an der Ermittlung über die Ursachen des Bergwerkunglücks in Cleydesdale als Beobachter teilnehmen soll.

Der IBFG hat die Aufmerksamkeit des Internationalen Währungsfonds darauf gelenkt, daß den Werktätigen in *Spanien* als Folge der von zwisdienststaatlichen Organisationen empfohlenen wirtschaftlichen Umstellungsmaßnahmen schwere Opfer auferlegt worden sind: „Infolge der zunehmenden Arbeitslosigkeit und der verminderten Beschäftigungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz verschlechtert sich die wirtschaftliche Lage der Arbeitnehmer in Spanien, während gleichzeitig das Verbot der gewerkschaftlichen Betätigung und das Fehlen anderer demokratischer Rechte sie der Möglichkeit beraubt, für eine Besserung ihrer Lage einzutreten. Die freien Gewerkschaften sind zutiefst besorgt über diesen Zustand.“

Am 8. März vollendete Prof. Dr. *Oswald von Nell-Breuning* S. J. sein 70. Lebensjahr. Mit vielen anderen Gewerkschaftern entbietet auch die Redaktion der *Gewerkschaftlichen*

Monatshefte dem bedeutenden Sozialwissenschaftler, aus dessen Feder wir wiederholt wertvolle Arbeiten veröffentlichen durften,, herzliche Wünsche für sein weiteres Wirken.

Am gleichen Tage feierte auch *Johannes Albers*, der Bundesvorsitzende der Sozialausschüsse der christlich-demokratischen Arbeitnehmerschaft, seinen 70. Geburtstag. In jungen Jahren stieß Albers zu den damaligen christlichen Gewerkschaften; im Dritten Reich wurde er verfolgt und nach dem 20. Juli 1944 zu einer langjährigen Zuchthausstrafe verurteilt. Nach 1945 gehörte Johannes Albers zu den Mitbegründern der Einheitsgewerkschaften.

Am 23. Februar starb im Alter von 78 Jahren *Jakob Knöß*, der seit seinem 17. Lebensjahr in der Gewerkschaftsbewegung stand. Schon 1927 wurde er Mitglied des Hauptvorstandes des Deutschen Baugewerksbundes in Hamburg. Nach 1945 wirkte er am Wiederaufbau der Gewerkschaften mit. Von 1949 bis 1957 war er 1. Vorsitzender der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden sowie Mitglied des Bundesvorstandes und des Bundesausschusses des DGB. Nach seinem Ausscheiden aus der hauptamtlichen Tätigkeit wurde er zum Ehrenmitglied des Beirates der Industriegewerkschaft Bau, Steine, Erden gewählt.

Unter dem Titel *Schützt die Demokratie* hat der DGB-Landesbezirk Nordrhein-Westfalen eine Denkschrift veröffentlicht, die dem Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen, dem Nordrhein-Westfälischen Landtag, den Kirchen, den Polizeipräsidenten, den Hochschulen und weiteren Institutionen des Landes zugeleitet wurde. Die Broschüre enthält Beiträge von *Wilhelm Haferkamp*, *Adolf Müller* und *Peter Michels* zum Thema Gewerkschaften und Demokratie und zum Kampf gegen antidemokratische Tendenzen in der Bundesrepublik.

W. F.